



Syléna Vincent beteiligt sich am SBB-Pilotprojekt «Artists on Tour» und tritt am 13. November in Olten auf. Adrian Ehrbar Photography

Syléna Vincent spielt zwischen den Gleisen

Von Chantal Siegenthaler

Die Oltnerin Syléna Vincent möchte es mit ihrer Musik auf die grossen Bühnen schaffen und das Publikum mit ruhigen Klängen für sich gewinnen. Aktuell beteiligt sich die Musikerin am SBB-Pilotprojekt «Artists on Tour» und tritt am Dienstag, 13. November, im Oltner Bahnhof auf.

Olten Die Oltner Musikerin Syléna Vincent beteiligt sich aktuell am SBB-Pilotprojekt «Artists on Tour», welches noch bis am 16. November stattfindet. Die Pianos an den SBB Bahnhöfen sind bei den Kunden so gut angekommen, sodass die SBB nun Schweizer Künstlerinnen und Künstler auf Tour quer durch die Schweiz schickt. Während vier Wochen treten verschiedene Musikerinnen und Musiker an den SBB Bahnhöfen Wil, Olten, Biel und Bellinzona auf und beglücken die Passanten mit Live-Musik. Mit diesem Pilotprojekt möchte die SBB für mehr Aufenthaltsqualität sorgen und die Kunden am Bahnhof zu frieden machen.

In Bellinzona, Biel und Wil ist Syléna Vincent bereits aufgetreten; am Dienstag, 13. November, musiziert sie von 9 bis 10 Uhr sowie 12 bis 13 Uhr am Oltner Bahnhof (Gleis 7, beim Ticketschalter). Im Vergleich zum Ausland seien die Schweizer leider viel verhaltener, weiss Vincent, die auch schon in Hamburg

und Berlin Konzerte gab. «Es ist kein schönes Gefühl, wenn ich als Künstlerin auf der Strasse stehe und die Leute einen Bogen machen. Es ist niemand verpflichtet, Strassenkünstlern Geld zu geben und ich beisse auch nicht.» Deshalb ist es für Vincent durchaus eine Herausforderung, am Bahnhof zu spielen. «Ich hoffe, dass viele Leute stehen bleiben und meiner Musik lauschen.»

Seit 2008 als Solokünstlerin auf der Bühne

Im Alter von fünf Jahren stand Syléna Vincent erstmals vor Publikum auf der Bühne. Jahrelang nahm sie Gitarrenunterricht und absolvierte als Teenager eine Lehre als Typografin. Mit 17 sammelte Vincent vermehrt Erfahrungen als Leadsängerin in verschiedenen Bands. «Leider wollten die Bands nur wenig auftreten. Ich wollte aber so oft wie möglich auf die Bühne», so Vincent. Vor zehn Jahren war das für sie der Startschuss, um als Solokünstlerin Gas zu geben.

Die Musik von Syléna Vincent ist abwechslungsreich und geht mitten ins Herz. «Meine Songs haben Elemente von Pop, Blues, Soul, Jazz und einen Singer-/Songwriter-Touch. Meine Musik ist für jene, die auf der Suche nach Gefühlen sind und die gerne berührt werden.» Die Songs sind in englischer Sprache, jedoch: «Ich schreibe auch Lyrik auf Deutsch und Schweizerdeutsch. Auf der Bühne gibt es von mir beides. Ich erzähle Geschichten, damit die Leute

wissen, wovon der jeweilige Song handelt.» Daher bezeichnet sich Vincent als Performancekünstlerin. Im Jahr 2009 veröffentlichte die Musikerin ihre erste CD, 2017 folgte mit «Pull Down Your Mask» das zweite Album. Warum die lange Zeit zwischen den Alben? «Das hat finanzielle Gründe. Ich habe über 70 Songs und könnte gut weitere CDs aufnehmen.» Ihr Fokus liegt zurzeit aber noch auf etwas anderem: Syléna Vincent plant mit einer Künstler-Kollegin ein Projekt unter dem Namen «Living in a box», welches voraussichtlich nächsten Sommer während vier Tagen in der Oltner Schützi stattfinden soll. Zu viel will sie dazu noch nicht verraten, schliesslich soll es die Leute neugierig machen.

Informationen & Verlosung

Homepage:
www.sylenavincent.com
Facebook:
facebook.com/SylenaVincent
Instagram:
instagram.com/sylenavincent
mx3:
mx3.ch/sylenavincent

Mehr zum SBB-Pilotprojekt «Artists on Tour» auf www.sbb.ch/deinbahnhof

Verlosung: Wir verlosen 2x das Album «Pull Down Your Mask» von Syléna Vincent. Teilnahme unter www.noz.ch/verlosungen

DIGLAS DIREKT

Wohin mit dem Oltner Fussball?

Mit der letzten Runde am vergangenen Wochenende ist der Regionalfussball in Winterpause gegangen. Ein Blick auf die 2.-Liga-Tabelle zeigt, dass der FC Wangen und der FC Dulliken Abstiegsplätze belegen. Der FC Olten hingegen konnte sich im Herbst kontinuierlich steigern und belegt, mit 4 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz, den 10. Tabellenrang. Aber die Oltner sind noch weit davon entfernt, sich auf den selbst ernannten Lorbeeren auszuruhen. Dass beim FCO wieder Ruhe herrscht, ist sicher eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Rückrunde. Die Mannschaftsaufstellung des Wochenendes zeigt aber, dass beispielsweise in der Startformation von FCO-Trainer Ryszard Komornicki nur zwei Schweizer Namen figurieren (Husi und Meyer). Genauso beim FC Dulliken mit Schenk und Wiederkehr. Beim FC Wangen waren es mit Häfliger, Schwaller, 2x Corti, Ferrari und Hubeli erfreulicherweise sechs Namen, die man akzentfrei lesen konnte. Dass der FC Olten der bestklassierte Verein dieser drei Clubs ist, erstaunt nicht. Denn wie man weiss, wurde im Sommer kräftig transferiert und zugekauft. Woher das Geld kommt und ob

Spieler und Trainer ihr Geld je bekommen, lassen wir mal im Raum stehen. Der neue Vorstand muss so schnell wie möglich eine sportliche und gesunde finanzielle Basis schaffen und transparent und offen kommunizieren. Dazu gehören auch Entscheide, die dem Team von Präsident Isidor Meyer sicherlich schwerfallen werden. Ein Rückzug der 2. Mannschaft aus der 2. Liga wäre in Erwägung zu ziehen. Mit einem solchen Entscheid wäre auch eine vernünftige Kaderplanung mit einheimischen Jungen möglich. Und wieso sollte man Trainer Komornicki nicht durch einen ehrgeizigen Mann aus der Region ersetzen, der den hiesigen Fussball kennt und die regionale Zusammenarbeit forciert?! Dass der Fussball rund um Olten in einer Sackgasse steckt, dies «schläckt» keine Geiss weg. Eine engere Kooperation, regionale Jugendförderung und aufrichtige Transparenz sind wichtige Eckpfeiler für den Fussball. Einigen Vereinen der Region empfehle ich dringend, den Schweizer Spieleranteil massiv zu erhöhen. Ansonsten könnte es ein Böses erwachen geben. *Roli Diglas*



Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Neue Oltner Zeitung ^{NOZ}

Vorhersage
Weiterhin strömen auch in den kommenden Tagen recht milde Luftmassen in unser Land und daher ist von Winterwetter keine Rede. Dazu gibt es einen Mix aus Sonnenschein und auch einmal einigen dichteren Wolkenfeldern. Ausserdem ist das Regenschauerisiko vorerst eher gering.

Biowetter
Am ehesten leiden kreislauf-labile Menschen unter den herrschenden Biowetterreizen. Dabei sind in erster Linie Kopfschmerzen, Schwindelattacken oder auch Abgeschlagenheit ein Thema. Ein bisschen mehr Bewegung sollte nicht schaden.

Bauernregel
Sankt Martin Sonnenschein, tritt ein kalter Winter ein.

Sonne: Auf- und Untergang
7:22 Uhr 16:59 Uhr
Vollmond: 23.11.2018
8:57 Uhr 18:29 Uhr

Bergwetter
4000 m -8°
3000 m -3°
2000 m 3°
1000 m 8°

Samstag
14°
6°
WordWide MM045

Sonntag
15°
9°

SPORT CENTER KAPPEL
Tennis Squash Badminton Fitness Events

30%

November-Aktion
Gültig bis 30.11.18

auf ALLE Tennis- und Badmintonplätze, 11er-Abos und Fixplätze.

Tennis
z.B. Fixplatz 609.– statt 870.–
jeweils 1h pro Woche Mo-Fr 11-17 Uhr
für 23 Wochen ab 12.11.18
z.B. 11 er Abo 301.– statt 430.–
jeweils 1h Mo-Fr 11-17 Uhr

Badminton
z.B. Fixplatz 335.– statt 479.–
jeweils 1h pro Woche Mo-Fr 9.30-17.30 Uhr
für 23 Wochen ab 12.11.18
z.B. 11er Abo 189.– statt 270.–
jeweils 1h Mo-Fr 11-17 Uhr

www.sportcenter-kappel.ch Telefon 062 216 10 22